

Mag.^a Beate Meinl-Reisinger, MES
Bundesministerin
Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Wien, am 1. Juni 2026

GZ. BMEIA-2026-0.305.583

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Michael Schnedlitz, Kolleginnen und Kollegen haben am 1. April 2026 unter der Zl. 5555/J-NR/2026 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Quartalsbericht der Reisekosten in Ihrem Ressort im 1. Quartal 2026“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Wie hoch waren die Gesamtausgaben im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 in Ihrem Ministerium für dienstliche Taxikosten, dienstliche Busfahrten und dienstliche Zugfahrten? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Transportmittel)
Wie viele Ausgaben davon entstanden aufgrund ihrer eigenen Fahrten?
Wie viele Ausgaben davon entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter?*
- *Wie viele Beförderungen durch Taxifahrten, Busfahrten und Zugfahrten wurden im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 in Ihrem Ministerium durchgeführt? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)
Wie viele Beförderungen entstanden wegen Ihrer eigenen Fahrten? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*

Wie viele Beförderungen entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)

- *Wie viele Ausgaben entstanden im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 durch Beförderungen ohne Personen, wie z.B. die Zustellung von Briefen oder andere Sendungen?*

Die Gesamtkosten für Taxifahrten im Zeitraum 1. Jänner bis 31. März 2026 belaufen sich auf 3.272,11 Euro. Für die Kabinettsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter sind im vorgenannten Zeitraum Taxikosten in Höhe von 83,50 Euro entstanden. Für mich sind im vorgenannten Zeitraum keine Taxikosten entstanden. Die Buskosten im Zeitraum 1. Jänner bis 31. März 2026 belaufen sich auf 195,92 Euro. Für die Kabinettsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter sowie für mich sind im vorgenannten Zeitraum keine Buskosten entstanden. Die Gesamtkosten für Zugfahrten im Zeitraum 1. Jänner bis 31. März 2026 belaufen sich auf 9.932,20 Euro. Für die Kabinettsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter sowie für mich sind im vorgenannten Zeitraum keine individuell zuordenbaren Bahnkosten entstanden.

Ich bitte um Verständnis, dass für die abgefragten Fahrten aufgrund eines damit einhergehenden, unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwandes keine gesonderten Statistiken geführt werden, die eine Auswertung der angefragten Daten ermöglichen würden. Außerdem ist eine Beantwortung nicht möglich, da eine Angabe von zurückgelegten Kilometern und Zweck der Fahrt kein Bestandteil der Rechnung ist und auch sonst darüber keine Aufzeichnungen geführt werden. Sofern erforderlich werden Briefe und andere Dokumente von Bediensteten meines Ressorts unter Verwendung der öffentlichen Verkehrsmittel zugestellt, wobei sich durch die fortschreitende Digitalisierung der Versand von Briefen deutlich reduziert hat. Nur in besonders dringenden Anlassfällen oder zum Transport von schweren Gegenständen wird auf die Benützung des Dienstwagens zurückgegriffen.

Zu den Fragen 4 bis 9 und 14:

- *Wurde in Ihrem Ministerium ein Vertrag mit einem oder mehreren Taxiunternehmen oder anderen Unternehmen im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 abgeschlossen?
Wenn ja, wann wurden diese Verträge geschlossen?
Wenn ja, mit welchen Unternehmen wurden diese Verträge geschlossen?
Wenn ja, für welchen Zeitraum wurden diese Verträge geschlossen?
Wenn ja, wer sind die Nutzungsberechtigten dieser Vereinbarungen?*
- *Wie viele Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnliches wurden ihrem Ministerium im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 zur Verfügung gestellt?*

- *Welche Mitarbeiter waren im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 in Ihrem Ministerium Besitzer von Taxigutscheinen, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnlichem?*
- *Wird die Verwendung von Taxigutscheinen, Taxikarten, Businesskarten und Ähnlichem in Ihrem Ministerium überprüft?*
Wenn ja, wie erfolgt diese Überprüfung?
Wenn ja, wie oft erfolgt diese Überprüfung?
- *Gab es im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 Fälle, bei denen Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnliches für dienstfremde oder private Zwecke genutzt wurden?*
Wenn ja, wie viele Fälle?
Wenn ja, welche Konsequenzen wurden daraus gezogen?
- *Kann ausgeschlossen werden, dass Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnliches für private Zwecke missbraucht werden?*
- *Wurden in Ihrem Ministerium im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 Verträge mit einer oder mehreren Fluggesellschaften abgeschlossen?*
Wenn ja, wann wurden diese Verträge geschlossen?
Wenn ja, mit welchen Unternehmen wurden diese Verträge geschlossen?
Wenn ja, für welchen Zeitraum wurde diese Verträge geschlossen?
Wenn ja, wer sind die Nutzungsberechtigten dieser Vereinbarungen?

Ich verweise auf meine Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Zl. 4481/J-NR/2026 vom 12. Jänner 2026 sowie Zl. 5218/J-NR/2026 vom 9. März 2026.

Zu den Fragen 10 und 11:

- *Wie hoch waren die Gesamtausgaben im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 in Ihrem Ministerium für angemietete Großraumbusse, Mietwagen oder ähnliche Fahrzeuge? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Transportmittel)*
Wie viele Ausgaben davon entstanden aufgrund Ihrer eigenen Fahrten?
Wie viele Ausgaben davon entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter?
- *Wie viele Beförderungen durch Großraumbusse, Mietwagen oder ähnliche Fahrzeuge wurden im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 in Ihrem Ministerium durchgeführt? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise?)*
Wie viele Beförderungen entstanden wegen Ihrer eigenen Fahrten? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)
Wie viele Beförderungen entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise?)

Die Gesamtkosten für Großraumbusse, Mietwagen oder ähnliche Fahrzeuge im Zeitraum 1. Jänner bis 31. März 2026 belaufen sich auf 15.521,29 Euro. Ich bitte um Verständnis, dass für die angefragten Fahrten aufgrund eines damit einhergehenden, unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwandes keine gesonderten Statistiken geführt werden, die eine Auswertung der angefragten Daten ermöglichen würden.

Zu den Fragen 12 und 13:

- *Wie hoch waren die Gesamtausgaben im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 in Ihrem Ministerium für dienstliche Flugkosten?
Wie viele Ausgaben davon entstanden aufgrund Ihrer eigenen Flüge?
Wie viele Ausgaben davon entstanden von Flügen Ihrer Kabinettsmitarbeiter?*
- *Wie viele Flüge wurden im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 in Ihrem Ministerium getätigt? (Bitte um genaue Auflistung nach Reiseziel, Kosten pro Flug, Flugklasse und Grund der Reise)
Wie viele Flüge entstanden aufgrund Ihrer eigenen dienstlichen Reisen? (Bitte um genaue Auflistung nach Reiseziel, Kosten pro Flug, Flugkosten und Grund der Reise)
Wie viele Flüge entstanden aufgrund von dienstlichen Reisen Ihrer Kabinettsmitarbeiter? (Bitte um genaue Auflistung nach Reiseziel, Kosten pro Flug, Flugklasse und Grund der Reise)*

Die Gesamtausgaben für Flugkosten für mein Ressort im Zeitraum 1. Jänner bis 31. März 2026 400.921,14 Euro. Die Flugkosten im 1. Quartal 2026 ergeben sich einerseits aufgrund der gestiegenen Preise infolge der Konflikte im Nahen Osten und andererseits aus einer höheren Anzahl an Reisen zur Bewerbung der österreichischen Kandidatur für den Sicherheitsrat der Vereinten Nationen. Ich ersuche um Verständnis, dass eine detaillierte Auswertung der Flug- und Stornokosten für das gesamte Ministerium einen unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand darstellen würde. Die von mir sowie den Kabinettsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern getätigten Flugreisen können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Reiseziel	Reisegrund	Flugklasse	Begleitung Kabinett	Kosten in Euro
Berlin	Antrittsbesuch	Economy	3	2.395,76
Maskat, Riyadh und Abu Dhabi	Offizieller Arbeitsbesuch	Business, Economy	4	10.683,86
München	Münchener Sicherheitskonferenz	Economy	-	1.755,43
Kyjiw	Bilateraler Arbeitsbesuch	Economy	4	2.623,35

Brüssel	Rat für Auswärtige Angelegenheiten (RAB)	Economy	2	2.844,90
Zagreb	Bilateraler Arbeitsbesuch	Economy	3	1.893,24
Brüssel	RAB	Economy	2	2.076,44
New York	Arbeitsgespräche, u.a. mit UNO-Generalsekretär Antonio Guterres und dem Hohen Repräsentanten für Gaza Nickolay Mladenov	Business, Premium Economy, Economy	1	10.735,18

Zu Frage 15:

- *Wie sind die Fragen 1 bis 14 für das Staatssekretariat zu beantworten? (Bitte um gegliederte Beantwortung)*

Für den Herrn Staatssekretär und seine Büromitarbeiterinnen und -mitarbeiter sind im Zeitraum vom 1. Jänner bis 31. März 2026 Taxikosten in Höhe von 110,10 Euro, Bahnkosten in Höhe von 196,20 Euro und keine Buskosten entstanden. Die Flugkosten für den Herrn Staatssekretär sowie seine Büromitarbeiterinnen und -mitarbeiter können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Reiseziel	Reisegrund	Flugklasse	Begleitung Büro	Kosten in Euro
Brüssel	Rat für Auswärtige Angelegenheiten (RAB)	Economy	2	2.496,60
Berlin und Brüssel	Österreichischer Filmempfang anlässlich der Berlinale; Gespräche zu den Themen Deregulierung und Entbürokratisierung; Teilnahme an der Buchpräsentation „Belladonna“	Economy	2	2.160,71
Accra	Eröffnung des Österreichischen Kulturforums und politische Konsultationen	Business, Economy	3	5.687,54
Leipzig und Berlin	Eröffnung des Österreich-Stand und des Traduki-Stand auf der Leipziger Buchmesse; Auftakt von MaerzMusik der Berliner Festspiele mit dem Klangforum Wien	Economy	1	947,20
Kyjiw	Informeller RAB	Economy	-	579,16

Darüber hinaus fielen für die Dienstreise eines Mitarbeiters zur Teilnahme am Political Tech Summit in Berlin für den Flug in der Economy-Klasse Kosten in Höhe von 856,59 Euro an.

Mag.^a Beate Meinl-Reisinger, MES